

Grosse Braunsfelder: Nachruf Hubert Hornung



Hubert Hornung

**** 7. Juli 1952 – † 30. August 2018***

***Gründungsmitglied und Senatspräsident
der Grosse Braunsfelder KG von 1976 e.V.***

Bauer im Kölner Dreigestirn 2010

Leider müssen wir Euch mitteilen, daß unser Gründungsmitglied, Mitglied im geschäftsführenden Vorstand sowie Senatspräsident und Kölner Bauer 2010, Hubert Hornung plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Wir trauern und können den Verlust noch nicht fassen.

Die gesamte Familie der Grosse Braunsfelder KG von 1976 e.V.

Köln, 30. August 2018

Quelle und Foto: Grosse Braunsfelder KG von 1976 e.V.

Neppeser Naaksühle: Große Feier zum Elften im Elften im Nippeser Tälchen



Grafik: KG Neppeser Naaksühle e.V. von 1961

Fidele Kölsche starten quietschfidel mit Jubiläumsstehballkostümssitzungsoarty in Session 2019 und Jubiläumsjahr



Grafik: Fidele Kölsche e.V.

Blaue Funken in China – Kulturbotschafter nun auch als Brauchtum!



Zweck und Hintergrund:

Anlaß der Reise der Blauen Funken nach Qingdao in China war die erneute Einladung der Hoteldirektion des Fünf-Sterne-Hotels „Mangrove Tree Resort World“ in Qingdao, um Köln und Deutschland beim deutschen Fest im (nachgebauten) deutschen Dorf des Hotelkomplexes zu repräsentieren. Parallel zum jährlich stattfindenden Bierfestival, mit einer Fläche von mehr als 20 Hektar und über vier Millionen Besuchern dem größten seiner Art in China, wird in der 10-Millionen-Stadt Qingdao nicht nur auf der „chinesischen Wies'n“, sondern an vielen Orten und Plätzen der ostchinesischen Hafenstadt gefeiert. So auch im „Mangrove Tree Resort World“ Hotel, in dessen großflächigem Innenhof an drei Tagen fünf Auftritte stattfanden.

Der Erstkontakt im Jahr 2016 erfolgte über Herrn Staatssekretär a.D. Wilhelm Hecker, der bereits während des Regimentsappells 2017 als Dank dafür zum Oberleutnant der Reserve ernannt wurde. Der damalige Anlaß im Jahr 2016 war die Einweihung des Hotelkomplexes am Wochenende des Qingdao-Bierfestes.

Teilnehmer:

Über 100 Blaue Funken inklusiv Regimentsspielmannszug wurden durch die „Funky Marys“ als kölsche Kulturbotschafter unterstützt und von den Kölner Künstlern Heike Haupt und Anton Fuchs auf ihrer Tour in China begleitet.

Besonderheiten in diesem Jahr:

- “Der Klassiker“: Die Säbel wurden wieder vor Ort durch eine chinesische Firma produziert, denn sie dürfen nicht mit im Flugzeug transportiert werden.
- Es waren die ersten Auftritte des neuen Blaue Funken-Tanzoffiziers Maurice Schmitz
- In diesem Jahr dauerte die Reise wieder eine gesamte Woche (15. bis 21. August 2018), was ein umfangreiches Rahmenprogramm und viel chinesisch-kölschen Kulturaustausch erlaubte.



Die Vortour:

Bereits am Sonntag (12. August 2018), machte sich eine Gruppe von 29 Blauen Funken (vor allem Artillerietänzer mit dem Tanzpaar) auf den Weg nach China, um mit Shanghai eine der großen Metropolen Chinas kennenzulernen. Unter der Leitung des Blaue Funken-Senators Prof. Dr. Bruno Horst konnten die Teilnehmer die Vielfalt und viele kulturelle Highlights von Shanghai und der nahen Stadt Suzhou genießen. Von der „historischen Altstadt“ Shanghais ging es zum Bund mit einer phantastischen Aussicht auf die Pudong Skyline und weiter vom buddhistischen Kloster Long Hua zum schnellsten Aufzug der Welt (64,5 km/h), um vom Shanghai Tower, dem mit 632 Metern zweithöchsten Gebäude der Welt mit der höchsten Aussichtsplattform der Welt, Shanghai von oben zu betrachten.

Ein Tagesausflug führte in die Stadt Suzhou zum Seidenmuseum

sowie in den Humble Administrator und in den Lions Grove Garten, die beide zu den vier berühmten Gärten in Suzhou gehören, die seit dem Jahr 2000 Weltkulturerbe sind (entstanden um 1150 und 1350). Nach einer Bootsfahrt auf dem bunt erleuchteten Kaiserkanal in Suzhou, der mit 1.800 km längsten künstlichen Wasserstraße der Welt, ging es zurück nach Shanghai, um dann von dort die Weiterreise nach Qingdao anzutreten und den Rest der Gruppe zu treffen.

Die Haupttour:

Die Blauen Funken standen am Freitag (17. August 2018), zum ersten Mal in diesem Jahr in Qingdao auf der Bühne und die Zuschauer konnten etwas ganz Besonderes erleben: das Tanzpaar mit der Marie Marie Steffens und dem neuen Tanzoffizier Maurice Schmitz zeigte zum ersten Mal in dieser neuen Formation gemeinsam mit dem Blaue Funken-Korps ihr Können. Es war ein phantastischer Auftritt, der die Zuschauer und auch die Blauen Funken begeisterte. Zum Auftrittsprogramm gehörten natürlich auch wieder die „Funky Marys“, die vom Publikum ebenso stürmisch gefeiert wurden.



Direkt an diesem ersten Abend konnten die Blauen Funken ihre Gastgeber überraschen: Sie waren mit einem Geschenk in Form einer vollständigen originalgetreuen Blaue Funken-Präsidentenuniform für den Inhaber der „Mangrove Tree Resort World“ Hotelkette Zhang Baoquan (sein Vertreter Herr Kong hat das Geschenk angenommen) angereist. Die Uniform wurde in Anwesenheit von Staatssekretär a.D. Wilhelm Hecker und des Künstlers Toni Fuchs sowie der beiden Ehrenpräsidenten Fro T.D. Kuckelkorn und Theo Jussenhofen von Blaue Funken-Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann überreicht. Im Rahmen der Geschenkübergabe wurde Zhang Baoquan, der bereits im Vorjahr zum Leutnant der Reserve der Blauen Funken ernannt wurde, zur Teilnahme am Rosenmontagszug eingeladen.

Auch am zweiten Auftrittsabend (18. August 2018) konnten die Blauen Funken und die „Funky Marys“ mit viel kölschen Tön die Zuschauer begeistern. Im Verlauf des Abends gab es dann noch eine Premiere: Die „Funky Marys“ präsentierten mit ihrer Single „En Woch lang wach“ wie im Vorjahr wieder einen neuen Hit in Qingdao. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage der „Funky Marys“ erhältlich. Diese Mischung aus einem Traditionskorps und den „Funky Marys“ ist genau das, was das Publikum vor Ort begeistert.

Nachdem sich am geplant dritten Auftrittstag ein Taifun der ostchinesischen Hafenstadt Qingdao näherte, wurden das deutsche Fest und die Auftritte für diesen Tag abgesagt und auf den letzten Tag vor der Abreise am 20. August 2018 verschoben. An diesem letzten Tag in Qingdao nutzten die Blauen Funken noch am Vormittag die Gelegenheit und besichtigten die Brauerei des chinesischen Tsingtao-Bieres in Qingdao, die 1903 während der deutschen Kolonialzeit von Deutschen gegründet wurde. Dort überreichten sie einen Kölschkranz an den Direktor Fang Dong, der auch schon Bundeskanzler Gerhard Schröder an gleicher Stelle in seiner Brauerei empfangen hatte.



Am Abend folgten dann die beiden letzten Auftritte der diesjährigen Tour und das Tanzpaar war anschließend beim chinesischen Publikum ein beliebtes Fotomotiv beim „Bad in der Menge“. Mit einem Dank an alle Gäste und Beteiligte sowie an die Initiatoren dieser Kulturreise nach China, verabschiedeten sich die Blauen Funken in dem Wissen, daß ihre Reisen nach China nun Brauchtum sind und immer wieder wiederholt werden „müssen“.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.; (Fotos): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Michael Nopens

15. Sommerfest der Altstädter Köln



Am Sonntag, 9. September 2018, ab 11.00 Uhr findet im 15. Jahr in Folge das Sommerfest der Altstädter Köln 1922 e.V. auf dem Gilleshof, Further Straße 51 in Köln-Roggendorf statt.

Nach den hohen Besucherzahlen der Vorjahre ist man nach umfangreichen Vorbereitungen wieder

bestens gerüstet um den Gästen einen schönen Tag zu bieten. Geladen sind nicht nur alle Kölner Traditionskorps mit ihren Freunden und Bekannten, sondern auch alle die einen vergnüglichen Tag mit Familie und Freunden im Kölner Norden miterleben möchten.

Traditionell, geben sich auf diesem Fest neben dem Regimentsspielmannszug der Altstädter, bekannte kölsche Sänger und Musikgruppen ein Stelldichein. Für das entsprechende Rahmenprogramm sorgt mit musikalischer Unterhaltung „DJ Henry“ (Heinz Cöllen).

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Auf über 500 qm warten neben einem Kuchenbüffet, Leckereien vom Grill, frische Reibekuchen und gekühlte Getränke auf die Besucher. Auch für die kleinen Gäste bieten die Hüpfburg, das Ponyreiten und die Schminkecke rundum Spaß. Sicher ist auch am Promotionstand für jeden Altstädter-Fan das Richtige dabei.

„Wie in der Vergangenheit unterstützen wir mit unserem Fest auch diesmal wieder eine Einrichtung für Kinder mit einer großzügigen Spende“, so Senatspräsident Jacky Gauthier.

Programmablauf:

12.00 Uhr – Tanzgruppen MGV Pänz und Teenies

12.30 Uhr – „Der Spetzboov“ (Hans-Willi Mölders)

13.30 Uhr – Kinder- und Jugendtanzgruppe Kölsche Dillendöppcher

14.15 Uhr – „De Schlofmütze“

15.00 Uhr – Regimentsspielmannszug der Altstädter Köln 1922 e.V.

16.00 Uhr – „Sechs Kölsch“

17.15 Uhr „Zollhuus Colonia“

Quelle und Grafik: Altstädter Köln 1922 e.V.

**Lyskircher Junge: 4.
Lyskircher Sommerfest – Ascot
Colonia startet am 8.
September 2018 auf der
Galopprennbahn in Weidenpesch**

Am 8. September 2018 feiern die Lyskircher Junge als Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund und Eigenart unser viertes

Lyskircher Sommerfest – Ascot Colonia ab 17.00 Uhr auf der Terrasse (Hippodrom Büffet-Restaurant) der Galopperrennbahn in Weidenpesch, Scheibenstraße 40, 50737 Köln-Weidenpesch.

Unter dem Motto „Tropical Feeling“ wartet ein buntes Unterhaltungsprogramm auf die Gäste. Die „Drei Liköre“, Deborah Woodson, Ikenna Amaechi und so manche weitere Überraschung werden für einen unvergeßlichen Abend sorgen. Für das leibliche Wohl steht ein reichhaltiges Büffet bereit.

Die Moderation übernehmen wieder – wie im vergangenen Jahr – die Jungs und Mädels der Goldenen Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde – nein nicht alle – aber wer es sein wird verraten die Lyskircher Junge noch nicht. Wer will sich diesen Spätsommerabend nun noch entgehen lassen?! „Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Gäste, die mit uns gemeinsam ein sommerliches Hoch – einmal fern ab vom Karneval – erleben werden“, so Jürgen Trossen der in Personalunion 2. Vorsitzender und Pressesprecher seiner 1930 gegründeten Gesellschaft ist..

Karten können noch bestellt werden, wenn auch die Nachfrage wie die Lyskircher Junge mitteilen sehr lebhaft ist. Also schnell bestellen per eMail gslj@lyskircher-junge.de. Der Preis für den Terrassenplatz inklusiv Büffet beträgt € 45,00. Für Jugendliche bis 16 Jahre in Begleitung eines Vollzahlers € 12,00.

Quelle: Lyskircher Junge – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund und Eigenart gegr. 1930 e.V.

Festkomitee: „BÜTT UN BÄNDS“ startet im September



Et Festkomitee präsentiert „BÜTT UN BÄNDS“, die Kneipentestreihe für Musiker und Redner des Literarischen Komitees. 17 Künstler bieten an drei Abenden ganz unterschiedliches Programm und stellen sich dem Urteil des Publikums.

Mit dabei: „Dave Zwieback“, „De löstije Knalltüte“, „Häckenjecks“, „Jason dä Immi“, „Jeckediz“, „Kappes & Co.“, „KING LOUI“, „Köbesse“, „Kölsch Royal“, Annemie Krawtschak, „Quetsch Malör“, „Müller“, Stefan Ostermann, „RhingBlot“, „Vingströschen“, Anne Vogd, „Woosch un Wöösche“

Der Eintritt ist frei!

BÜTT UN BÄNDS – Teil I

5. September, 19.00 – 22.00 Uhr

Altstadttheater „Im Söckchen“, , Markmannsgasse 15, 50667 Köln

Programm:

„Häckenjecks“ * „Vingströschen“ * „Kölsch Royal“ * „Woosch & Wöösche“ * „Kappes un Co.“ * Anne Vogd * „King Loui“ * „Köbesse“

BÜTT UN BÄNDS – Teil I

13. September, 19.00 – 22.00 Uhr

Altstadttheater „Im Söckchen“, , Markmannsgasse 15, 50667 Köln

Programm:

„Jason Dä Immi“ * Stefan Ostermann * Anne Vogd * „Häckenjecks“
* „Quetsch Malör“ * Annemie Krawtschak * „Rhing Bloot“

BÜTT UN BÄNDS – Teil III

20. September, 19.00 – 22.00 Uhr

Brauhaus „Dom im Stapelhaus“, Frankenwerft 35, 50667 Köln

Programm:

„King Loui“ * „Quetsch Malör“ * „Kappes un Co.“ * „Annemie
Krawtschak“ * „Müller“ * „Löstije Knalltüte“ * „Jeckediz“ *
„Dave Zwieback“

Quelle und Grafik: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

15. Fun-Beachvolleyball Turnier der „Goldenen Lyskircher Hellige Knääche un Mägde“

Es ist wieder so weit: Die Tanzgruppe, Goldene Lyskircher HelligeKnäächteun Mägde, veranstaltet auch 2018 wieder ihr traditionelles Fun-Beachvolleyball Turnier – und das schon zum 15. Mal. „Über die rege Teilnahme von Karnevalsgesellschaften und Tanzgruppen aus Köln und dem Umland freuen wir uns“, so Jürgen Trossen, 2. Vorsitzender und Pressesprecher der Lyskircher Junge.

So starten in diesem Jahr unter anderem die Altstädter Köln,

die Große Kölner, die KKG Nippeser Bürgerwehr, die „Zunft-Müüs“, die „Winzer und Winzerinnen vun d'r Bottmüll“ und „De Höppemötzjer“, um hier nur einige beispielhaft zu erwähnen. Insgesamt haben sich 25 Mannschaften angemeldet, um mit den „Goldenen Lyskircher Hellige Knääche un Mägde“ gemeinsam einen sportlichen, aber auch fröhlichen Sommertag zu verbringen. Auch freut sich die Tanzgruppe darüber, daß Freunde aus dem Kölner Karneval ihren Besuch avisiert haben. Für Verpflegung während der Veranstaltung ist wie immer reichlich gesorgt.

Das 15. Fun-Beachvolleyball Turnier findet am Samstag, 25. August 2018, Begrüßung 9.30 Uhr, wie in jedem Jahr auf der Sandfreiluftanlage Köln-Flittard Hubertusstraße 10 statt.

Quelle: Lyskircher Junge – Gesellschaft zur Pflege Kölner Mund- und Eigenart gegr. 1930 e.V.

Kölns blau-weiße Kulturbotschafter reisen zum 3. Mal ins Mangrove Tree World Resort



Bereits zum dritten Mal (2016, 2017 und 2018) sind über 100 Blaue Funken inklusive Regimentsspielmannszug und der „Funky Marys“ sowie der Kölner Künstler Heike Haupt und Toni Fuchs

für eine knappe Woche nach Qingdao (China) am Gelben Meer gereist. Als deutsche und Kölner Kulturbotschafter bereichern die Blauen Funken und die „Funky Marys“ das deutsche Fest der 10-Millionen-Einwohner-Stadt in einem Riesen-Resorthotel-Komplex.



Am Freitag (17. August 2018) fanden die ersten beiden Auftritte statt, bei denen die Kölner Funken Artillerie bereits ihre Gastgeber überraschen konnte: einerseits mit einer Premiere, denn der neuer Tanzoffizier Maurice Schmitz konnte bereits jetzt mit einer hervorragenden Leistung seine Marie, seine Korpskameraden und alle Besucher und Gäste von seinem Können überzeugen (wie auch im Vorjahr unsere damals neue Marie Marie Steffens, die auch das erste Mal für die Blauen Funken in Qingdao die Bühne erobern durfte) und andererseits mit einem Geschenk in Form einer vollständigen originalgetreuen Blaue Funken-Präsidentenuniform für den Inhaber der Mangrove Tree World Resort Hotelkette Baoquan Zhang (sein Vertreter Herr Kung hat das Geschenk angenommen). Die Uniform wurde in Anwesenheit von Staatssekretär a.D. Wilhelm Hecker und des Künstlers Toni Fuchs (beide waren an der Kontaktaufnahme mit den Blauen Funken beteiligt) sowie der beiden Ehrenpräsidenten Fro T.D. Kuckelkorn und Theo Jussenhofen von Blaue Funken-Vizepräsident Dr. Armin Hoffmann überreicht.

Am Samstag und Sonntag (18./19. August 2018) stehen noch weitere vier Auftritte an. Außerdem werden Stellen der deutschen Kolonialzeit von Qingdao besichtigt.

Quelle (Text): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V.; (Fotos): Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V./Michael Nopens

„Ostermann´s Urenkel“ die Vierte – Die jungen kölschen Wilden op dr Bühn



Zum 4. Mal gibt die KG Schlepp Schlepp Hurra e.V. mit der Konzertreihe „Die jungen kölschen Wilden – Ostermanns Urenkel“ jungen kölschen Bands eine Bühne.

Am 15. September 2018, 19.30 Uhr wird die Bühne in der Aula des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums (Severinstraße 241, 50667 Köln) zum kölschen Wacken.

Unter den besonderen Moderationen von „Klappstuhl“ Till Quitmann (WDR) zeigen diese Kölschen Newcomer ihr Können:

- „Köbesse“
- „Kölschraum“
- „Lupo2“
- „Pimock“
- „Planschemalöör“
- „Pläsier“

Als Paten konnten wir die sympathischen Jungs von „Miljö“ gewinnen, die bei unserem ersten Konzert noch zu den Newcomern zählten.

Quelle und Grafik: KG Schlepp Schlepp Hurra e.V.

Altstädter Köln sind zum 15. mal mit Sommerfest zu Gast auf dem Gilleshof



Grafik: Altstädter Köln von 1922 e.V.

Kölsche für Kölsche: 7 Stunden Kult-Benefiz Karnevalsparty am 11. im 11. bei den Kleinen Erdmännchen feiern und erleben



1. Damengarde Coeln exerziert am 24. November 2018 wieder für den guten Zweck



Grafik: 1. Damengarde Coeln 2014 e.V.

Neuer Prinzenführer nach zwölf Jahren: Rüdiger Schlott übergibt Amt an Marcus Heller



Das Kölner Dreigestirn wird in Zukunft von einem neuen Prinzenführer durch die Session geleitet. Nach Ende der Session 2019 wird der aktuelle Prinzenführer Rüdiger „Rudi“ Schlott (53) sein Amt in jüngere Hände geben. Als Nachfolger

hat das Festkomitee Kölner Karneval den bisherigen Chef der Prinzenequipe, Marcus Heller, benannt. Nach zwölf Jahren Amtszeit wird Rüdiger Schlott damit dienstältester Prinzenführer aller Zeiten. Bisherige Rekordhalter mit jeweils elf Dreigestirnen waren Franz Oberliesen und Helmut Urbach.



***Prinzenführer
Schlott***

Rüdiger

Equipechef Marcus Heller

Rüdiger Schlott, Mitglied der Prinzen-Garde Köln 1906 e.V., war bereits seit 2002 in der Equipe des Kölner Dreigestirns aktiv, zunächst als stellvertretender Equipechef und ab 2006 als Equipechef, bevor er 2008 in das Amt des Prinzenführers wechselte. Wenn er Aschermittwoch 2019 sein Amt niederlegt, wird er in dieser Funktion zwölf Kölner Dreigestirne durch ihre Session vom ersten bis zum letzten Termin begleitet haben.

„Der Prinzenführer ist für das Dreigestirn die wichtigste Bezugsperson. Er koordiniert alle Termine, kümmert sich rund um die Uhr und ist erster Ansprechpartner bei Problemen. Rüdiger Schlott hat dieses Amt elf Jahre lang sehr engagiert ausgefüllt und dafür sind wir ihm überaus dankbar. Deswegen freue ich mich jetzt auch besonders auf seine letzte, seine Rekordsession“, so Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval.

Auch der neue Prinzenführer verfügt bereits über große Erfahrung im Umgang mit dem Kölner Dreigestirn. Marcus Heller (35), ebenfalls Mitglied der Prinzen-Garde, war seit 2011 Adjutant des Prinzen Karneval. Mit der Session 2018 übernahm Marcus Heller das Amt des Equipechefs und war damit auch

gleichzeitig stellvertretender Prinzenführer. Als Teil des Teams rund um das Kölner Dreigestirn kennt er bereits sämtliche Aufgabenbereiche und ist für dieses Ehrenamt bestens vorbereitet.

„Wir freuen uns sehr, daß dieses anspruchsvolle Ehrenamt auch künftig wieder an ein Mitglied der Prinzen-Garde vergeben wird“, betont Dino Massi, Präsident des Traditionskorps. „Es wird sicher eine Herausforderung, in „Rudis“ Fußstapfen zu treten. Aber wir sind uns sicher, daß Marcus Heller sich dieser Aufgabe genauso engagiert widmen wird wie Rudi das immer getan hat.“

***Quelle und Fotos: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.;
Grafik Prinzenequipe: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.***